Speziell für Frauen.

Paxtine

Ein lösliches antiseptisches Pulver, welches, wenn benöthigt, in Wasser aufzulösen ist.

Als ein medizinisches antiseptisches Mittel für Duschen und Behandlung von Katarrh, Entzündung oder Ausschlag der Nase, des Halses und jene durch weibliche Krankheiten verursacht hat es nicht seines Gleichen. Seit sehr Jahren hat die Lydia E. Pinkham Medicine Co. in ihrer Privat-Korrespondenz mit Frauen Paxtine empfohlen, welches seine Vorzüglichkeit bewiesen. Frauen, welche kurier worden sind sagen, „es ist nicht mit Gold aufzuwiegen. Bei Apothekern, 50c große Schachtel oder durch die Post The Paxton Toilet Co., Boston, Mass.

Ausland - Telegraph.

Die indischen Truppen

Scheinen die Hoffnungen, die man auf sie gesetzt, nicht ganz zu erfüllen.

London, 10. Nov. Das offizielle Nachrichten-Bureau gab am Abend die Erklärung ab, „daß sich die indischen Truppen in Frankreich gut geschlagen hätten, sie aber nicht, wie man sich versprochen hatte, Außergewöhnliches geleistet haben". Die Meldung kommt von „einem Beobachter bei den indischen Truppen".

Im Ganzen genommen, ist aus dem Bericht dieses britischen Beobachters zu entnehmen, daß sich soweit die indischen Truppen gar nicht als besonders werthvoll erwiesen haben, denn der Korrespondent giebt sich alle Mühe, die Indier wegen der Schwierigkeiten, mit denen sie zu kämpfen haben, zu entschuldigen, zum Theil weil sie weder die französische, die englische noch die deutsche Sprache verstehen und „zum Theil auch wegen der Tricks, die ihnen die mit allen Hunden gehetzten Deutschen spielen, und die den Indiern neu sind." Es wird ferner erklärt, daß die Deutschen es ganz besonders auf die Engländer und ihre Hilfstruppen abgesehen haben und daß, wenn man dies alles in Betracht ziehe, man zugeben müsse, daß die Indier ihre volle Schuldigkeit gethan.

Verschiedenes aus der Reichshauptstadt.

Berlin, 10. Nov. — Mahmoud Mukhtar Pascha, der türkische Botschafter in Deutschland und ein hervorragender türkischer General, hat sich in das Hauptquartier des Kaisers Wilhelm begeben.

Dem Kontre-Admiral Graf Spee, Kommandeur des deutschen Geschwaders, das die britischen Panzerkreuzer „Good Hope" und „Monmouth" an der chilenischen Küste zerstört hat, ist das Eiserne Kreuz erster und zweiter Klasse verliehen worden.

Auch der Leutnant Casper vom deutschen Fliegerkorps hat das Eiserne Kreuz erhalten.

Die St. Petersburger Zeitung „Nove Wremyn" sagt, daß die japanische Regierung von China die Konzession für eine Eisenbahn von Tsi Nan, in der Provinz Shan Tung, bis an den Yangtse Fluß verlangt habe.

Der Scheik Ul Islam, das Oberhaupt der Mohammedaner in der Türkei, ist im Begriffe, eine Proklamation an alle Mohammedaner in der Welt zu erlassen, in der er erklärt, daß jeder Mohammedaner, der auf der Seite der Ententemächte, England, Rußland und Frankreich, kämpft, nicht ein Krieger, sondern ein Mörder sei, den die gerechte religiöse Strafe treffen werde.

Aus Kopenhagen wird berichtet, daß die russische Regierung in Peking gegen die Konzentrirung chinesischer Truppen an der mandschurischen Grenze protestirt habe.

Graf von Reventlow weist in der „Deutschen Tageszeitung" darauf hin, daß die deutschen Häfen immer noch für Waaren, die nicht für Kontrebande erklärt worden sind, offen sind und leicht erreicht werden können, und kein Grund vorhanden sei, warum die Ver. Staaten und andere neutralen Mächte nicht Schiffe direkt nach Deutschland schicken sollten. Es würden Hafen-Lootsen geliefert und die Route um die Nordküste von Schottland sei absolut sicher.

Aus Sofia, Bulgarien, wird berichtet, daß ein großer Theil der Bewohner von Odessa sich ins Innere des Landes geflüchtet habe.

Arbeiterkrawalle sind auch in dem russischen Souvernement Yekaterinoslaw ausgebrochen und derselben Autorität zufolge haben russische Reservisten in Luhanisk gemeutert. Es sollen dort 15 der Meuterer von loyalen Truppen niedergeschossen worden sein.

Neue Paßvorschriften für Amerikaner.

London, 10. Nov. Eine Funkendepesche aus Berlin sagt, daß Amerikaner, die nach dem 25. November über die holländische Grenze nach Deutschland kommen, Pässe haben müssen, die mit ihrer Unterschrift und ihrer Photographie versehen und von der Deutschen Botschaft in Washington oder dem Generalkonsulat in New York certifizirt sein müssen.

Die Belgier sollen arbeiten

Um sich selbst ernähren zu können.

Brüssel, via London, 10. Nov. In einer von dem deutschen Gouverneur in Brüssel erlassenen Proklamation wird erklärt, daß Belgien eine aktive Bevölkerung brauche, die Geld verdient, um nicht dem Hunger ausgesetzt zu sein, und daß wenn die Leute nicht sofort an die Arbeit zurückkehrten, die Regierung die Vertheilung von Lebensmitteln durch die verschiedenen Wohlthätigkeits-Organisationen verhindern werde.

Hiesige Bürger erklären die Behauptung der Deutschen, daß die Belgier nicht arbeiten wollen, für unbegründet. Sie sagen, daß die Leute gerne arbeiten würden, dies aber unmöglich sei, da alle ihre Pferde und Automobile von den Deutschen requirirt worden seien und es ihnen deshalb unmöglich sei, Kohlen und Rohmaterialien nach den Fabriken zu fahren.

Sie sagen, daß die Belgier die elenden halb blinden Pferde aus den Kohlengruben herausgeholt und gefüttert hätten, um dann mit ihnen arbeiten zu können. Kaum wären aber die Pferde stark genug gewesen, um einen Wagen zu ziehen, wären sie von den Deutschen für die Armeee konfiszirt worden. Die Fabriken seien jetzt ohne Kohlen, ohne Eisen und ohne Rohmaterialien.

Die Rübenzucker-Industrie, die in einigen Theilen des Landes eine großartige war, ist ruinirt. Die Farmer haben Millionen von Rüben, die in den Scheunen verfaulen, weil sie nicht nach den Fabriken geschafft werden können.

Die belgischen Arbeiter erklären, daß sie bereit seien, für den vierten Theil ihres gewöhnlichen Lohnes zu arbeiten, die Fabrikbesitzer aber wegen Mangels an Rohmaterial gezwungen gewesen seien, die Leute zu entlassen.

Der deutsche Konsul in Sunderland, England

Des Hochverraths angeklagt.

London, 10. Nov. Die Großgeschworenen von Durham County haben gegen den deutschen Konsul in Sunderland, Nikolaus Ahlers, eine auf Hochverrath lautende Anklage erhoben. Ahlers wurde im Jahre 1905 in England naturalisirt. Nach dem Kriege hatte er deutschen Reservisten geholfen, von England aus nach Deutschland zu entkommen, und darauf stützt sich die Anklage.

Kämpfe in Südafrika.

London, 10. Nov. Eine Depesche aus Pretoria, Süd Afrika, sagt, daß am 8. November der Oberstleutnant Vendeventen die Rebellen bei Zandfontain, 64 Meilen nördlich von Pretoria, geschlagen habe. Sie sollen 120 Mann an Todten und Verwundeten verloren haben, während die Unionisten nur 12 Todte und 11 Verwundete gehabt haben sollen.

Belgier von einem holländischen Dampfer heruntergeholt.

Amsterdam, 10. Nov. Eine Depesche aus Vlissingen sagt, daß der holländische Dampfer „Administrateur de Bats", der mit 45 Passagieren an Bord von Antwerpen abging, von deutschen Beamten dem Fort Marie gegenüber angehalten wurde; daß das Schiff sorgfältig durchsucht und alle Männer im Alter von 18 bis 30 Jahren, die sich an Bord befanden, verhaftet wurden, obgleich sie mit belgischen Pässen versehen waren.

Blutige Kämpfe

Stehen augenscheinlich in Mexiko wieder zu erwarten.

Villa will angeblich die Hauptstadt für Eulalio Gutierrez nehmen.

Carranza hat verschiedene Generäle ihres Amtes entsetzt.

Stadt Mexiko, 10. Nov. Eine Anzahl Generäle sind am Dienstag von General Venustiano Carranza summarisch abgesetzt worden, weil sie ein Abkommen unterzeichnet hatten, den Entschließungen der Konvention in Aguas Calientes zuzustimmen und sich geweigert hatten, diese Unterschriften zu widerrufen. Insgesammt handelt es sich um die Befehlshaber von etwa 50,000 Mann und unter den abgesetzten Generälen befinden sich Antonio Villareal und Juvenci Robles.

Wie hier verlautet, soll Villa's Vorhut, aus etwa 15,000 Mann bestehend, sich südlich von Encarnacion de Dias auf dem Marsch nach der Hauptstadt zu befinden, die Villa angeblich im Auftrage von Eulalio Gutierrez besetzen will. Zwischen diesen Truppen und der Hauptstadt befindet sich General Pablo Gonzales, der treu zu Carranza hält, und man glaubt, daß es bei Encarnacion de Dias zwischen den beiden Truppenkörpern zu einem blutigen Zusammenstoß kommen wird.

In der Hauptstadt befinden sich zur Zeit an Truppen laut den amtlichen Angaben 27,000 Mann unter dem Befehl der Generäle Blanco und Alvarado. General Blanco verbleibt in Aguas Calientes.

In den Vorstädten der Hauptstadt dauern blutige Kämpfe an. Die Anhänger von Emiliano Zapata machen fortwährend Angriffe auf Xochimilco und San Angel. Am Sonntag gab es bei diesen Kämpfen 300 Todte und Verwundete. Wie es heißt, stellte es sich heraus, daß Kanonenkugeln, die von der Citadelle nach dem Kampfplatz geschafft wurden, statt Pulver Sägespähne enthielten. Trotzdem sollen die Anhänger Carranzas durchweg siegreich gewesen sein.

Inland - Telegraph

An den Bettelstab

Soll Richard J. Hartman die verwittwete Frau Charlotte R. MacKenzie gebracht haben.

New York, 10. November. Auf Grund von drei Anklagen, die am Dienstag von den Großgeschworenen gegen ihn wegen angeblichen Diebstahls von $133,000 erhoben worden, wurde Richard J. Hartman, der vormaige Präsident der Biletmaklerfirma Tyson & Co., am Dienstag Abend verhaftet, gerade als er nach Europa abreisen wollte.

Die Anklägerin gegen ihn ist Frau Charlotte R. MacKenzie, die Wittwe eines ehemaligen Beamten der Singer Sewing Machine Co. Frau MacKenzie's Gatte, der im Jahre 1907 starb, vermachte ihr $640,000 in Bonds und Aktien und jetzt ist Frau MacKenzie thatsächlich mittellos. Wie sie behauptet, lernte sie Hartman in London kennen und er veranlaßte sie dort gewisse Dokumente, deren Bedeutung sie nicht verstand, zu unterzeichnen, wodurch er absolute Vollmacht über ihr Vermögen erhielt, das er dann in seinen Spekulationen anlegte, die mißglückten, sodaß das Geld verloren ging.

Jagd

Dürfte in Ohio möglicherweise verboten werden.

Um dem Umsichgreifen der Maul- und Klauenseuche vorzubeugen.

Columbus, O., 10. November. Präsident A. P. Sandles von der Staats-Ackerbaubehörde, erklärte am Dienstag Abend, daß es möglicherweise für nothwendig erachtet werden könnte, das Jagen in Ohio zu verbieten, um dem weiteren Umsichgreifen der Maul- und Klauenseuche vorzubeugen.

In einer Besprechung, die Herr Sandles am Dienstag mit dem Staatsthierarzt Dr. Paul Fischer hatte, wurde die Frage in Erwägung gezogen, ob es nicht rathsam sein würde, alle bisher ausgestellten Jagdscheine wieder einzuziehen. Es wurde darauf hingewiesen, daß durchhunde, von welchen die Jäger begleitet werden, die Seuche von dem einen Theil des Staates in den anderen verschleppt werden kann.

Am kommenden Montag beginnt die Jagd auf Kaninchen und Tausende von Jägern werden dann, von ihren Hundert begleitet, auf die Jagd gehen. Soweit sind nach konservativer Schätzung bereits 50,000 Jagdscheine in den verschiedenen Counties ausgestellt worden.

Bank geschlossen.

Phoenix, Ariz., 10. November. Die Valley Bank, das größte Finanzinstitut im Staat Arizona, öffnete am Dienstag ihre Thüren nicht und der Staats-Bankprüfer hat Besitz von der Bank ergriffen. Die Depositen der Bank beliefen sich auf $2,000,000, aber laut der am Dienstag abgegebenen Erklärung waren am Montag bei Schluß des Geschäfts weniger als $30,000 in der Bank vorhanden.

Vertreter anderer Banken hielten später am Tage eine Konferenz mit Gouverneur Hunt und Staatsauditor R. C. Callaghan ab und es wurde als Resultat dieser Konferenz bekannt gegeben, daß die Valley Bank nach Ablauf von vier Tagen wieder ihre Thore öffnen wird.

Die Zusammensetzung des neuen Repräsentantenhauses.

Washington, D. C., 10. Nov. Eine von dem Clerk des Repräsentantenhauses South Trimble angefertigte unoffizielle Liste giebt die Zusammensetzung des neuen Repräsentantenhauses wie folgt an: Demokraten 233, Republikaner 193, Progressive 7, Unabhängige 1, Sozialist 1, zusammen 435.

Schiffsnachrichten.

New York, 10. November. Abgefahren: „Potsdam", nach Rotterdam.

Gibraltar. Angek.: „Duca Degli Abbruzzi", von New York nach Neapel.

Glasgow. Angek.: „Columbia", von New York.

Christiansand. Angek. „Frederick VIII.", von New York.

Liverpool. Angek.: „Lusitania", von New York.

Havre. Angek.: „Chicago", von New York.

Todes-Anzeigen.

Stard am Dienstag, den 10. November 1914, Abends um 7 Uhr, in ihrer Wohnung, No. 150 Mulberry Straße, unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Schwester

Marie Merz,

geb. Hofer,

im 54. Lebensjahre. Die Zeit der Beerdigung wird später bekannt gemacht.

11 Die trauernden Hinterbliebenen.

Stard am Montag, den 9. November 1914, um 6 Uhr Abends,

Anna Geverts,

geb. Schellhorn,

im Alter von 84 Jahren. Das Leichenbegängniß findet statt von der Wohnung ihrer Tochter, Frau Haller, 912 Clark Straße, aus am Donnerstag, den 12. November, und wird um 8:30 Uhr in der St. Josephs Kirche ein Requiem-Amt zelebrirt werden, wozu Freunde höflich eingeladen sind. 11

Stard am Dienstag, den 10. November 1914, um 5 Uhr 50 Min. Morgens,

John Ries,

geliebter Gatte von Mary Ries, geb. Van de Rut, im Alter von 32 Jahren, 10 Monaten und 12 Tagen. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause aus, No. 1632 John Straße, am Donnerstag, den 12. Nov., um 2 Uhr Nachm.

Ruhe sanft von Deinen Leiden
In der stillen Grabesruh!
Tiefbetrübt hat uns Dein Scheiden,
Doch Du sag'st der Heimath zu,
Nimmer werden wir vergessen
Deine Lieb' und Freundlichkeit,
Bis auch wir die Bahn durchmessen
Und auch wir dem Tod geweiht.
Treu dem Rechte, treu der Pflicht,
Nur den Bösen drückt die Erde,
Gute Menschen drückt sie nicht. 11,12

Ohio Dental College

Kliniken.

Ecke Eliterie Avenue und Mound Straße.

Zahnärztliche Arbeiten jeder Art. Zähne von Kindern gerade gemacht. Offen von 9 bis 5.

Lokal - Bericht.

Personal-Notizen.

Von einem schweren Schicksalsschlage wurde gestern Abend unser geschätzter Mitbürger und bekannter Geschäftsmann Herr Casper Merz, von No. 150 Mulberry Straße, betroffen, indem der unerbittliche Tod ihm die treue Lebensgefährtin und seinen Kindern die geliebte, stets fürsorgliche Mutter, Frau Marie Merz, im Alter von 53 Jahren, nach langem, schwerem Leiden entrissen hat. Das Hinscheiden der wackeren Frau, welche in Brünn, Oesterreich, das Licht der Welt erblickte und deren 34jährige glückliche Ehe mit vier Söhnen und zwei Töchtern gesegnet war, wird nicht nur von den Hinterbliebenen, sondern auch von einem großen Freundeskreise, den sie sich durch ihr stets freundliches Wesen erworben hat, aufs Tiefste bedauert. Die Zeit der Beerdigung, welche vom Sterbehause aus stattfinden wird, ist noch nicht festgesetzt.

Das Fest der goldenen Hochzeit begingen gestern bei bester Gesundheit und voller Rüstigkeit William und Louise Woehle, in ihrer Wohnung No. 6229 Aspen Avenue, College Hill. Während des Tages hatten sich viele Bewohner der dortigen Gegend, außer den zahlreichen Verwandten eingefunden, um dem allgemein beliebten Jubelpaare ihre aufrichtigsten Glückwünsche darzubringen.

Prachtvolle Geschenke wurden dem Gold-Brautpaar überreicht, doch war das kostbarste eine wundervolle elektrische Tischlampe, ein Geschenk von den fünf Kindern, Charles Woehle aus Harrisburg, Pa., William Woehle Jr., Frau Kate Knightman, Frau Charles Barnard aus Cincinnati und Frau Edna Gerber aus Canton, O. Der Jubilar zog sich vor drei Jahren von seiner Thätigkeit in der E. K. Morris Co. zurück, welcher Firma er 54 Jahre angehörte.

Der unerbittliche Tod entriß am Montag Abend in der Wohnung ihrer Tochter, Frau Haller, No. 912 Clark Straße, die 84 Jahre alte Frau Anna Geverts, geb. Schellhorn. In der Verstorbenen verlieren die Angehörigen eine stets sorgende Mutter und war sie durch ihr freundliches Wesen zu Jedermann überall beliebt. Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 12. November vom Trauerhaus aus statt, nachdem ein Requiem Amt in der St. Josephs Kirche zelebrirt ist, wozu Freunde vielmals eingeladen sind.

Gesuchte Personen.

Frau Will Ware aus Oil Center, Ky., ersuchte die Polizei, ihr bei der Ermittlung des Aufenthalts ihres Bruders Palmer Cooper, 29 Jahre alt, behilflich zu sein, welcher am 24. Oktober Sommerset, Ky., verlassen hat, um sich über Cincinnati nach Bloomington, Ill., zu Verwandten zu begeben, woselbst er jedoch nicht eingetroffen ist. Es wird angenommen, daß sich Cooper in Cincinnati aufhält.

Unfall.

Beim Verlassen einer Car an der Wold Ave. u. Madison Rd., wurde der 48 Jahre alte Robert Thomas, an der Kroger Road, Madisonville, wohnhaft, von einem Gespann getroffen und zu Boden geworfen. Thomas trug eine Verletzung über dem linken Auge, sowie Abschürfungen am Körper davon, die seine Einlieferung im städtischen Hospital nothwendig machten.

Anzeigen für Fachberufe.

HENRY BAER,

Advokat und Notar,

Hulbert Block,

Elbott-Ecke Sechster und Vine Straße.

Telephon Canal 3764.

Regierungs-Anstellungen.

Regierungs-Anstellungen offen für Männer und Frauen. Tausende von Ernennungen sind in Aussicht. Liste ihr Anstellungen frei. Franklin Institute, Dept 73, Rochester, N. Y.

Zu verkaufen—Verschiedenes.

Wenn die Männer die Arbeit verrichten würden, so würde jedes Haus einen Ball-Bearing Wringer, Power Washmaschine und Vacuum Cleaner haben.

Die „Estfield" Waschmaschine und 20 verschiedene Arten, Preis von $10 bis $90 — frei auf Probe. Elektrische Wringers, Waschmaschinen und Mangeln.

John Bremer, 810 Vine Str.

Tel. Canal 4160 oder 1435.

Fleisch- und Grocery-Geschäft am Findlay Markt; Einrichtung neu. Man adressire R. B., Volksblatt. 10,11*

Verlangt—Männlich.

Sattelmacher,
Sattel-Zuschneider,
Maschinenarbeiter
und Näher.

Dauernde Arbeit und guter Lohn, wenn Sie sofort kommen.

The Perkins-Campbell Co.,

622 Broadway, City.

Cabinet Makers, Gluers, Sanders, Woodworking Machine und Bench Hände sind hiermit benachrichtigt, daß in Cincinnati, O., ein Streik im Gange ist. Wm. Reinke, Sekretär Hamilton Co. Carpenters' District Council. bb

Mädchen, erfahrenes, für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen No. 3457 Duck Avenue, Avondale. Phone Avon 1802-Y. bb

Bäcker als gute 3. Hand an Cakes. 1909 Race Straße.

Verlangt—Weiblich.

Deutsches Mädchen zum Kochen und um bei der Hausarbeit zu helfen. Referenzen verlangt. Nehmt Oakley Car. 2827 Madison Road. Fahrgeld bezahlt. bbj

Junges Mädchen für Hausarbeit. Kein Waschen oder bügeln; kann zu Hause schlafen. 1566 John Straße.

Gute deutsche Köchin. Guter Lohn. 516 Mitchell Avenue.

Köchin. No. 61 Auburndale Place, Mt. Auburn.

Mädchen, erfahrenes. Kein Waschen. $6. 2233 Nelson Avenue, Mt. Auburn.

Mädchen, um Cirkulare zu falzen. 123 Government Place, 4. Stock, hinter Postoffice.

Mädchen, um bei der Hausarbeit zu helfen. Referenzen. 548 W. Ridgeway Avenue, Avondale.

Mädchen für Hausarbeit und um beim Kochen zu helfen. Kein Waschen. Referenzen. No. 1 Van Antwerp, Forest Ave., Avondale.

Mädchen, erfahrenes, für Hausarbeit in kleiner Familie. 1315 Locust Straße, Walnut Hills.

Mädchen, gutes, für Hausarbeit. Guter Lohn. 309 Ludlow Avenue, Clifton.

Mädchen, gutes, für Hausarbeit. 2601 Spring Grove Avenue.

Junge Frau für Hausarbeit. Kein Waschen. No. 1 Bella Vista Place, Walnut Hills.

Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie. Hoher Lohn. 3565 Bogart Avenue, Avondale.

Mädchen für Hausarbeit. 2 in der Familie. No. 4 Granada Gebäude, Burnet Avenue, Avondale.

Mädchen, erfahrenes, für Hausarbeit; deutsches vorgezogen. Referenzen. 666 June Straße, Walnut Hills.

Mädchen für Hausarbeit; muß Kochen verstehen. 906 Vine Straße, um 7 Uhr Morgens.

Mädchen für Hausarbeit in 330 Hearne Avenue, Avondale.

Frau für Hausarbeit und Kochen in kleiner Familie. 224 Hoyt Straße.

Deutsches Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie. 312 Stillito Straße, Mt. Auburn.

Mädchen, erfahrenes, für Hausarbeit; muß gute Köchin sein. Referenzen. 346 W. Rockdale Avenue, Avondale.

Frau, mittelländige, für allgemeine Arbeit in Restaurant. 4729 Main Ave., Norwood.

Stellengesuche—Männlich.

Bäcker sucht Stelle als zweite Hand, Stadt oder Land. John Heitting, 1515 Baymiller Straße.

Stellengesuche — Weiblich.

Stelle für Näharbeiten oder als Krankenwärterin. Frau Fennell, 430 Pioneer Str.

Vereins-Anzeigen.

Deutsche Schützen-Gesellschaft.

Heute Abend 8 Uhr findet im Hauptquartier, 1300 Main Straße, die monatliche Versammlung statt. Wichtige Geschäfte liegen vor.

Wm. Wilke, Präs.
Albert Krüger, Sekr. 11

Auf Flüchtling geschossen.

Ein Frachtwaggondieb wurde heute Morgen durch die Polizisten Ottoway, Taylor, Sweeney und McReal bei dem Einbruch in Cars der B. und O. Bahn an der Grant Straße überrascht, doch gelang es dem Burschen die Flucht zu ergreifen. Bei der Verfolgung des Leichtfußes feuerte Polizist Sweeney mehrere Schüsse auf den Burschen ab, und verletzte denselben an der Ferse, wodurch der Mann zur Uebergabe gezwungen wurde.

Der Verhaftete wurde als Polizeigefangener nach dem städtischen Hospital gebracht, wo er seinen Namen als Frank Kinney, 38 Jahre alt, obdachlos, angab. Kinney wird verschiedener Verdachtsmomente halber in Haft behalten.

Grob.

Er: „Ja, vor Jahren hatte ich mich sterblich in ein junges Mädchen verliebt, aber sie gab mir einen Korb. Sie hat mich direkt zum Narren gehalten!"

Sie: „Und darüber haben sie nie hinwegkommen können?"

Bestellen Sie beim Namen

Moerlein's BARBAROSSA

und wenn Sie bisher nur „Bier" bestellten, so werden Sie den Unterschied erkennen und sich desselben erfreuen. „Moerlein's" ist das Wort, welches die hochfeinste Qualität in Bier seit 60 Jahren bedeutet. Es hat seine langjährige Reputation von besonderer Vorzüglichkeit völlig bewahrt. In den meisten Wirthschaften zu haben.

The Christian Moerlein Brewing Co.

Phone Canal 2400. Cincinnati, Ohio.

Banken.

Munizipal 4, 4½ und 5% Bonds

zu attraktiven Preisen.

$2.00 Safety Deposit Boxes zu vermiethen $2.00.

ATLAS NATIONAL BANK.

WALNUT STRASSE, neben der POST-OFFICE

Banken.

Steuerfreie Bonds

Von allen größeren Städten in Ohio, sowie andere

MUNIZIPAL BONDS

Zirkulare werden auf Wunsch zugesandt. Preise auf Ersuchen.

Western German Bank

Ecke 12. und Vine Straße.

Banken.

Brighton German Bank,

Colerain und Harrison Avennes.

Dampfschiff-Agentur

Ueber alle Schiffs - Angelegenheiten

von und nach Europa wird genaueste Auskunft ertheilt.

Cigarren.

PRUDENCIA

HAVANA ZIGARREN

The Peter Ibold Co., 912 Main St.

Eisen-Abfälle. Metall-Abfälle. Sammel-Abfälle.

Phones: Canal 2441. Canal 2442.

Lager-Plätze. Verbrechtes Gleis. Wagen-Waage. Auto-Kessel.

THE C. L. HILS CO.

852—646 Reedy Straße. Höfe 500—520 Ost Court Straße, Cincinnati, Ohio.

Man schreibe um eine Preisliste.

D. J. OGILVY,

Atlas Chemical Works

—Spezialitäten in—

Oel, Farben, Lack und Druckerschwärzen.

East Str. und C. H. & D. Bahn. Cincinnati, O.

THE JOS. HONHORST CO.

Stahl-, Blech- und Eisenarbeit.

—Fabrikation von—

Schornsteinen, Behältern etc.

Tel. West 1995. 1016—1030 West 6. Str., Cincinnati, O.

Das Geheimnis einer Guten Figur

besteht oft in der Brassière. Tausende von Frauen verwenden die Brassières "Bien-Jolie," weil sie ebenso unentbehrlich wie ein Korset sind. Sie sind eine Stütze für die Büste und geben dem Körper eine jugendliche und von der Mode vorgeschriebene Linie.

BIEN JOLIE BRASSIERES sind das niedlichste und nützlichste Kleidungsstück. Nur erstklassiges Material wird verwendet—z. B. "Waloka," ein schmiegsames Bein von grosser Dauerhaftigkeit—absolut unverrostbar—gestattet Waschen, ohne entfernt zu werden.

Sie werden in allen Stilarten hergestellt und wird Ihnen Ihr Lieferant eine Auswahl vorzeigen. Sollte er sie nicht führen, so kann er sie leicht von uns verschaffen. Verlangen Sie unser illustriertes Büchlein mit Abbildungen der beliebtesten Stilarten.

BENJAMIN & JOHNES
50 Warren Street Newark, N. J.

Unterhaltungs-Anzeigen.

Standard VIVA CAMI

"Beef Trust Billy Watsons Orientals"

Nächste Woche: „The Big Sensation."

KEITH'S | Zweimal täglich 2:15 und 8:15

Ethel Barrymore in

'DRIFTED APART'

sowie viele andere vorzügliche Attraktionen.

GAYETY Walnut, nahe 6. Str.

Matinee jeden Tag. Eine 10c bis 75c.

"THE HAPPY WIDOW"

Nächste Woche im Olympic: „The Liberty Girls"

LYRIC | Nachmtg. Mittwoch und Samstag. Preise 25c bis $1.50

"Pinafore".

WALNUT | Nat. Dienst., Donnerst., Samstag

"FINE FEATHERS"

Nächste Woche: „September Morn."

GEO. P. SCHWEITZER

VOLKSBLATT

JOB ROOMS

127 Ost 7. Straße.

Drucksachen

jeder Art in deutscher und englischer Sprache für Geschäftsleute, Vereine etc. Uebersetzungen werden auf Wunsch besorgt.

Kara-Gös und die Kanone.

Als französische und englische Blätter den Neutralen und besonders den Türken das siegreiche Vorrücken der Russen in Ostpreußen verkündeten, brachte der türkische „Kladderadatsch" eine nette Zeichnung, die eine große Kanone darstellt, in die der russische Bär hineinkriecht. Hinter dem Geschütz steht der türkische Eulenspiegel Kara-Gös und fragt besorgt unseren Feldgrauen: „Mein Freund, siehst Du nicht, daß der Bär immer weiter hineingeht?" — Rasch und zu seiner großen Freude erhält der gute Kara-Gös die Antwort: „Pst! Sei nur ruhig und warte, bis er ganz drinnen ist, dann kannst Du was erleben!"